

# Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft Band VI (2015)

Giovanni Biaggini, Stephan Mathis, Lukas Ott, Peter Vetter (Hrsg.)

Reihe Recht und Politik im Kanton Basel-Landschaft, Band 32,

ISBN 978-3-85673-332-2, erhältlich im Buchhandel und beim Verlag des Kantons Basel-Landschaft.



Beiträge von René Rhinow, Bernhard Waldmann und Nina Massüger Sánchez Sandoval, Pascal Andres, Patrick Leyoldt, Emanuel Barth und Jessica Fässler, Alain Aschwanden und Martin Huber, Alberto Schneebeli, Hans Peter Simeon, Patrick Rickenbach und Roland Plattner.

Die Buchreihe „Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft“ ermöglicht eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der kantonalen Rechtsordnung. Die von Praktikern für die Praxis geschriebenen Beiträge dokumentieren die laufende Erneuerung des basellandschaftlichen Rechts sowie aktuelle politische Brennpunkte und Prozesse.

Der sechste Band wird eingeleitet durch einen Beitrag über die **Fusionsinitiative**. Insbesondere werden Rechts- und Konstruktionsfragen einer Fusion zweier Kantone allgemein, vor allem aber anhand der angestrebten und gescheiterten Fusion mit Basel-Stadt analysiert. Der Band dokumentiert auch das Gutachten über die Rechtsgültigkeit der Fusionsinitiative.

Im Fokus steht zudem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im trinationalen Raum Basel, einerseits die Struktur sowie die Ziele und Projekte des **Trinationalen Eurosdistricts Basel (TEB)**, andererseits die Schwerpunktthemen und Brennpunkte des **Vereins Agglo Basel**. Ein Beitrag setzt sich zudem mit dem binationalen bzw. tri-kantonalen Planungsprozess «**Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil**» (**ELBA**) auseinander.

Weitere Beiträge befassen sich mit der Neuordnung der Laufbahn Bildung im Rahmen des Projekts **Bildungsharmonisierung im Kanton Basel-Landschaft (HarmoS)** sowie mit der **Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK)** bzw. der **Gemeindeinitiative «Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse»** und dem entsprechenden Gegenvorschlag.

Abgerundet wird der Band mit der **Chronik der Rechtsprechung 2012–2014**.